

Öffentlicher Vortrag:

武术

Der Stellenwert des *Wushu* im Wandel der Zeit

mit Sha Jun Jie

Wushu 武术 ist der heute gebräuchliche Überbegriff für die chinesischen Kampfkünste. Tief verwurzelt in der chinesischen Kultur stellt es ein außergewöhnliches Erbe Chinas dar. Neben dem Aspekt der Kampfkunst und Selbstverteidigung erfordert *Wushu* ein hohes Maß an Körperbeherrschung, dient der Harmonie von Körper und Geist, der Weiterentwicklung der Persönlichkeit und beinhaltet Philosophie und Meditation. Die alten *Wushu*-Meister waren nicht nur herausragende Kampfkünstler, sondern zudem oft Ärzte und Apotheker.

Das letzte Jahrhundert war in China geschichtlich und kulturell eine sehr bewegte Zeit. Sha Guo Zheng (1904 – 1992), geboren in Shandong in den letzten Jahren des kaiserlichen China, erlebte die ereignisreichen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts. Er wurde von verschiedenen Meistern ausgebildet, prägte seit den 80er Jahren als nationaler Ausbilder das *Wushu* in China mit und gilt als namhafte Größe des *Wushu*. Seine Biographie liest sich wie ein spannender Roman und gibt aufschlussreiche Einblicke in die neuere chinesische Geschichte.

Sein Sohn Sha Jun Jie wird anhand des Lebens von Sha Guo Zheng in seinem Vortrag die Bedeutung des *Wushu*, die Einbettung in die chinesische Kultur und dessen Wandel in China darstellen.

Der Vortrag wird in chinesischer Sprache gehalten und von Hans-Kurt Schäfer übersetzt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!!!

Ort: Theologicum, Raum 0.134 (Uni Campus)

Datum: 5. Juli 2010

Uhrzeit: 18.15 – 19.45 Uhr